

RUNDBRIEF

der Evangelischen Schuldekanate der
Kirchenbezirke Konstanz und Überlingen/
Stockach

**1. HALBJAHR
2026/2027**



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Nett hier.

Aber waren Sie schon mal in einem Erprobungsraum?

ERPROBUNGS
RAUM

[Dhttps://www.erprobungsraume-ekm.de/die-initiativen](https://www.erprobungsraume-ekm.de/die-initiativen)

„Die Zukunft der Kirche liegt (auch) im Klassenzimmer.“

Nach wie vor treten die Menschen schneller aus unserer Kirche aus, als das von der sog. Freiburger Studie erwartet worden war. Die Einnahmen aus der Kirchensteuer sinken und die Mitglieder der Badischen Landessynode haben allen Organen unserer Kirche einen strengen Sparkurs verordnet.

Der Oberkirchenrat, der die Sparvorgaben umsetzen muss, plant u.a. die Zusammenlegung von Schul-/Dekanaten. Noch immer steht die Vision einer Versorgungskirche Pate.

In Mitteldeutschland hat sich der Abbruchprozess schon vor vielen Jahren niedergeschlagen. Die Evang. Kirche in Mitteldeutschland (EKM) hat ehrlich Bestand aufgenommen und beschreitet seit über 10 Jahren einen alternativen Weg, um Glauben auf kreative Weise zu leben.

Die EKM hat „Erprobungsräume“ eingerichtet, die sie finanziell und rechtlich unterstützt. Das Ziel besteht darin, im säkularen Kontext der Gesellschaft neue, mutige und unkonventionelle Formen von Kirche und von christlicher Gemeinschaft zu entwickeln. Statt Versorgung steht Beteiligung im Vordergrund. Die Badische Landeskirche versucht inzwischen, über einen Innovationsfonds ebenfalls, Menschen zu unterstützen, die Kirche anders gestalten wollen.

„Die Zukunft der Kirche liegt aber eben (auch) im Klassenzimmer.“

Zum Glück können wir in Süddeutschland immer noch konfessionellen Religionsunterricht anbieten. Die Zahl der Schüler*innen, die wir in unserer Region mit dem evangelischen (oder dem konfessionell-kooperativen) RU erreichen, liegt bei 22% aller Kinder und Jugendlichen. Ein Drittel davon sind nicht getauft – gemeinsam mit ihren Eltern haben sie aber entschieden, das Angebot unseres RU anzunehmen. So gesehen sind auch wir im RU stets herausgefordert, Kindern und Jugendlichen im säkularen Umfeld Bildungs- und Deutungsmöglichkeiten für ihr Leben anzubieten und mit ihnen gemeinsam nach Antwortvorschlägen für die großen Fragen des Lebens zu suchen.

Wir wünschen Ihnen im neuen Schuljahr Gottes Segen dafür.



IHR MARTIN LILJE



IHRE CHRISTINA V. LANGSDORFF



PERSONALIA AUS DEM EVANGELISCHEN OBERKIRCHENRAT in Karlsruhe

Im Evangelischen Oberkirchenrat sind im letzten halben Jahr drei Führungspositionen neu besetzt worden.

Im Bildungsreferat ist OKR Wolfgang Schmidt in den Ruhestand getreten, seine Nachfolgerin im Amt ist Oberkirchenrätin Dr. Silke Dangel.

Sie war vorher einige Jahre Schuldekanin im Kirchenbezirk Neckar-Kraichgau und kennt sich mit Bildungsfragen in den Regionen sehr gut aus. Sie ist u.a. Mitglied im Ausschuss für Innovationen im EOK und begleitet auch aus dieser Perspektive die Entwicklungen rings um die Transformation der Landeskirche

*Nach ihrer Wahl durch den
Landeskirchenrat wurde
Silke Dangel (Mitte) von
Synodalpräsident Axel
Wermke und
Landesbischöfin Heike
Springhart
beglückwünscht*



PERSONALIA

aus den Evangelischen Schuldekanaten Konstanz & Überlingen-Stockach

Im Frühsommer ist nach längerer Krankheit die ehemalige **Dekanin des KBZ Konstanz Pfarrerin Hiltrud Schneider-Cimbal** verstorben. Sie hat den Kirchenbezirk von 2010 bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2021 mit großem persönlichem Einsatz geleitet. Nach Ende ihrer Dienstzeit ist sie in ihre alte Heimat nach Sandhausen gezogen und hat sich dort in der Nähe ihrer Kinder niedergelassen. Wir waren mit einer kleinen Delegation zur Bestattung in der Kurpfalz und haben in der Christuskirche in Wollmatingen einen Gedenkgottesdienst gefeiert.

*Wir nehmen Abschied von
Pfarrerin
Hiltrud Schneider-Cimbal*





BLEIBEN SIE BEHÜTET!

Den Kirchenbezirk Konstanz verlassen haben das **Ehepaar Dr. Miriam Best und Lukas Best**. Miriam Best hat ihr Lehrvikariat in Wollmatingen und ihren RU in der Berchenschule in Konstanz erfolgreich beendet; Lukas Best hat seinen Probendienst in der Konstanzer Luthergemeinde und seinen RU in der Wallgutschule ebenfalls erfolgreich beendet. Beide haben sich auf eine Pfarrstelle in Mittelbaden beworben und werden ab dem neuen Schuljahr dort in Stellenteilung im Dienst sein. Wir wünschen ihnen an der neuen Wirkungsstätte einen gesegneten Beginn und viele gute Begegnungen.

In den Ruhestand wird Anfang Oktober **Pfarrer Roland Klaus** aus Gaienhofen gehen. Er hat über viele Jahre den RU in unterschiedlichen Schulen auf der Höri versorgt: Sein größtes Deputat hatte er an der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen, er war aber auch immer in der Grundschule in Horn im Einsatz. Außerdem ist er bis kurz vor die Schweizer Grenze gefahren, um in der Grundschule in Öhningen zu unterrichten. Obwohl Roland Klaus seit Jahren eigentlich kein Regeldeputat mehr zu versorgen hatte, hat er bis zuletzt gerne und mit voller Überzeugung Kinder und Jugendliche in den Schulen begleitet. Wir danken ganz ausdrücklich für diesen langjährigen Dienst und wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand.

In den endgültigen Ruhestand getreten ist mit Ablauf des vergangenen Schuljahres **Diakon Ulrich Aeschbach**, der in Stockach wohnt und viele Jahre lang in beiden Kirchenbezirken im RU eingesetzt war – zuletzt mit einem kleinen Deputat an der Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz. Diakon Aeschbach hat sich weit über sein Rentenalter hinaus im RU engagiert, wofür wir ihm danken. Für den Ruhestand wünschen wir ihm Gottes Segen und immer einen Schutzengel auf dem Motorrad.



PFARRER JOHANNES KARKER



PFARRERIN JULIA SLUITER

NEUE WEGE IM KIRCHENBEZIRK KONSTANZ!

Zum Glück können wir die Pfarrstelle auf der Höri nahtlos wieder besetzen:

Pfarrer Johannes Karker wird den Kirchenbezirk wechseln. Er wird nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrvikariats in Steißlingen (und mit einer exzellenten Lehrprobe an der Grundschule in Nenzingen) seinen Standort wechseln und seinen Probedienst auf der Höri antreten.

Seinen RU wird er in Gaienhofen und Horn versehen.

Wir freuen uns auf den Neubeginn und wünschen ihm Gottes Segen.

Die Pfarrstelle der neu gebildeten Gemeinde am Gnadensee, die sich aus den fusionierten Kirchengemeinden Allensbach und Reichenau gebildet hat, ist wieder besetzt.

Pfarrerin Julia Sluiter hat sich in der Hannoverschen Kirche beurlauben lassen und ist seit Anfang September im Dienst. Ihren Auftrag im RU nimmt sie an der Grundschule Allensbach wahr.

Zurück aus der Elternzeit ist **Pfarrerin Octavia von Roeder in Litzelstetten**.

Sie wird wieder in den RU in der Grundschule Dettingen einsteigen. Ihren Dienstauftrag hatte zuletzt Diakon Luisa Walz aus Wollmatingen übernommen. Sie hat im Rahmen ihrer religionspädagogischen Zusatzausbildung in der Stephansschule in Konstanz hospitiert und dann aber sehr eigenständig und tapfer den RU in Dettingen gehalten. Ihre ganze Mühe hat sie sich dann durch eine exzellente Lehrprobe belohnt.

Luisa Walz wird unseren Kirchenbezirk verlassen und aus persönlichen Gründen zurück in ihre Heimatgemeinde nach Bruchsal wechseln.

Wir danke ihr für ihr vielfältiges Engagement im Kirchenbezirk und wünschen ihr Gottes Segen für die neue Aufgabe.



VOKATIO

Drei weitere Kolleginnen aus der Region haben sich im Lauf des zurückliegenden Schuljahres die Vokatio, also die Zusatzqualifikation zur Erteilung von Religionsunterricht erworben. Für die Gemeinschaftsschule Eigeltingen ist es

Frau Susanne Laufer,
für die Eichendorff-Realschule
Frau Sarah Popp
und für die Schule Schloss
Gaienhofen **Frau Christina Trenk**.

Wir sind sehr dankbar, dass die Kolleginnen sich der Aufgabe gestellt haben und für den RU einsatzbereit sind.

Wir wünschen ihnen Gottes Segen bei der Arbeit mit ihren Schülerinnen und Schülern.

SCHULSEELSORGE

Frau Yu Cha Gruber hat die Schulseelsorge-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist seit Beginn des neuen Schuljahres mit der Schulseelsorge an der Mettnauschule in Radolfzell beauftragt.

Herzlichen Glückwunsch!

Seelsorge an Schulen unterscheidet sich spezifisch von der Seelsorge in Gemeinden, in den Kliniken oder in Justizvollzugsanstalten – und natürlich von der Notfallseelsorge. Wir sind dankbar, dass Frau Gruber diese Aufgabe übernimmt. Viele Religionslehrkräfte sind mehr oder weniger qua Fachzugehörigkeit in den Krisenteams ihrer Schulen eingebunden. Die Ausbildung zur Schulseelsorge qualifiziert aber noch in besonderer Weise, auf Krisensituationen unter Schüler*innen, im Kreis der Kolleg*innen und bei weiteren Beteiligten der Schulgemeinschaft zu reagieren.

Die Ausbildung wird regelmäßig von der Landeskirche angeboten; Informationen darüber bekommen Sie gerne im Schuldekanat bzw. auf der Homepage des RPI.



FRAU UTA SANDER



PFARRERIN PAULA UHLMANN



PFARRERIN ANNIKA ENGELMANN

NEUE WEGE IM KBZ ÜBERLINGEN-STOCKACH!

Mit Ende des Schuljahres ging **Frau Uta Sander** von der Stephan-Brodmann-Schule in Immenstaad in den Ruhestand. Wir verabschieden mit ihr eine überaus engagierte Lehrerin, die gerade auch im Religionsunterricht segensreich und nachhaltig wirkte. Die Einrichtung eines Raumes der Stille, Schulgottesdienste, die Entwicklung von Adventshäuschen verbunden mit einer Spendensammlung für bolivianische Kinder sind nur einige Beispiele ihrer Arbeit. Auch als Schulseelsorgerin brachte sie ihre Begabung und Empathie ein. Frau Sander war und ist zugleich auch in der Kirchengemeinde Markdorf aktiv. Als Prädikantin bleibt sie uns weiterhin erhalten – darüber sind wir froh und dankbar! Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!

Frau **Pfarrerin i. P. Paula Uhlmann** wurde im Juli aus der Kirchengemeinde Salem verabschiedet. Sie hat ihren Probedienst beendet und wird nunmehr in der Schweiz als Pfarrerin tätig sein. Zuletzt war sie in den Grundschulen im Deggenhausertal und in Kluftern im Religionsunterricht tätig. Wir danken ihr herzlich für das schulische Engagement und wünschen ihr auf Ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute!

Wir freuen uns sehr, dass **Frau Annika Engelmann** als Pfarrerin i. P. ihren Dienst ab 1. 10. 26 in der Kirchengemeinde Uhldingen beginnen wird. Verbunden damit ist ein Deputat im Religionsunterricht an der Grundschule Uhldingen. Frau Engelmann war bereits als Vikarin und Pfarrerin i.P. im Bezirk tätig und kehrt nun aus der Familienphase zurück. Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen!

RÜCKBLICK

STAFFELÜBERGABE IM AMT DES BEZIRKSJUGENDPFARRERS IM KIRCHENBEZIRK ÜBERLINGEN-STOCKACH



In einem feierlichen Gottesdienst am 12. Juni wurde durch Landesjugendpfarrer Walter Boes unser bisheriger **Bezirksjugendpfarrer Tibor Nagy** aus dem Amt verabschiedet und

Pfarrer Sebastian Degen in sein neues Amt eingeführt. Wieviel Begeisterung und Freude die beiden bei den Jugendlichen hervorrufen, wurde eindrücklich deutlich.

Tibor Nagy wird weiterhin als Pfarrer auch im Religionsunterricht und als Dekanin-stellvertreter auf bezirklicher Ebene tätig sein. Die Evangelische Jugend Überlingen-Stockach – kurz EJÜS- freut sich mit Sebastian Degen und Julia Schnurr (Diakonin in der bezirklichen Kinder- und Jugendarbeit) über schulische Unterstützung ihrer Arbeit z.B.: in Form von Werbung für Jugend-gottesdienste, Freizeiten und Informationen zum Thema Konfirmation.

Herzlichen Dank und Gottes Segen für diese wichtige Arbeit!

SEKT UND SEGEN - ABSCHLUSSGOTTESDIENST IN ALLENSBACH AM 26. JULI 2026



„Sekt und Segen“ gab es am letzten Sonntag des Schuljahres in der Allensbacher Gnadenkirche für alle Lehrkräfte, die gemeinsam und ökumenische das Schuljahr gottesdienstlich verabschiedet haben. Einen besonderen Segen gab es für drei Religionslehrkräfte, die in den Ruhestand getreten sind: Ulrich Aeschbach, Dorothee Knoblauch und Thomas Adam (von vorn nach hinten). Wir haben sie aus dem manchmal bewegten Wellengang des Schulalltags ans feste Ufer des neuen Lebensabschnitts hinüberbegleitet.

EKIBA BILDUNGSPORTAL - JETZT NEU!

Zum 1. Juli wurde die Bildungskirche des RPI durch eine neue Fortbildungsplattform abgelöst:
Zukünftig ist das [Ekiba Bildungsportal](https://www.rpi-baden.de) die zentrale Lernplattform der evangelischen Landeskirche in Baden.
Hier können Sie sämtliche Angebote für die unterschiedlichen Schularten sichten und sich auch anmelden.

Den Link finden Sie unter www.rpi-baden.de oder hinter diesem QR-Code."



BIBLIOLOG *Grundkurs*

Mit Gruppen biblische Texte auf spielerische Weise lebendig werden lassen. In die uralten Geschichten eintauchen, sich von ihnen berühren lassen und ihre Aktualität erfahren.

4 TÄGIGE FORTBILDUNG

 Teil 1: 03.05.-04.05.2027	 BILDUNGSZENTRUM SINGEN
 Teil 2: 11.06.-12.06.2027	

+49 7531 9189189

thurid.bruemmel@ipb-freiburg.de

FORTBILDUNGEN IN KONSTANZ DIREKT IM SCHULDEKANAT KN

Wir laden zu einer Arbeitsgemeinschaft ein,
um St. Martin und Nikolaus vorzubereiten.

TERMIN:

Dienstag, 13. Oktober 2026
16.00h – 18.00h

Anmeldungen bitte bis 09.10.2026 an:
schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de

Ferner sind sie herzlich eingeladen zur
Werkstatt in der Medienstelle zu Advents-
und Weihnachtsgottesdiensten in der
Schule

TERMIN:

Dienstag, 10. November 2026
16.00h – 18.00h

Anmeldungen bitte bis 6.11.2026 an:
schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de



FORTBILDUNGEN IN ÜBERLINGEN DIREKT IM SCHULDEKANAT ÜB & IM PFARRHAUS AM SEE

“CANVA” - lernen & anwenden!

Wir schauen uns gemeinsam "Canva" an,
probieren aus und werden kreativ!

TERMIN:

Dienstag, den 13.10.2026
15:30 Uhr– 18:00 Uhr

Anmeldungen bitte bis 6.10.2026
Über den QR-Code oder unsere Homepage



2."Kaffee-Quatsch" in Überlingen!

Advent, Prayers-Space und
Schulgottesdienste - gemeinsam erarbeiten

TERMIN:

Mittwoch, den 4.11. 2026
15:30 Uhr– 18:00 Uhr

Anmeldungen bitte bis 30.10.2026
Über den QR-Code oder unsere Homepage



VERANSTALTUNGEN IN PRÄSENZ

REGIONALE STUDENTTAGE

ALLGEMEINBILDENDES GYMNASIUM 2026

„Schöner glauben?! – Nachfolge im digitalen Zeitalter“

Zielgruppe:

Lehrkräfte im ev. Religionsunterricht an
Allgemeinbildenden Gymnasien in Baden

TERMIN:

Do 12.11.2026

9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Di 08.12.2026 - Online

Ort:

Ev. Dekanat, Grabenstraße 2
88662 Überlingen



Inhalt:

Die mediale Präsenz von Influencern auf sozialen Plattformen ist ein relevantes Thema in der Welt von Kindern und Jugendlichen: Sie beeinflussen die Welten der Heranwachsenden in nicht unerheblichem Maße. Die Fortbildung thematisiert diese digitalen Welten und diskutiert die Chancen und Herausforderungen von Influencing (Kidfluencer, Christfluencer, KI-Influencer etc.) und erkundet in unterrichtspraktischen Workshops Bezüge für religiöse Lern- und Bildungsprozesse.

Leitung & Referententeam:

Juliane Kleibert, RPI Karlsruhe
Fachberater:innen der ZSL-Außenstellen
Mannheim, Karlsruhe und Freiburg
Ev. Schuldekan:innen Baden

ANMELDESCHLUSS:

jeweils ca. 7-10 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Anmeldung

Über das Buchungsportal der Ev. Landeskirche in Baden:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium>

VERANSTALTUNGEN IN PRÄSENZ

REGIONALE STUDIENTAGE

BERUFLICHES GYMNASIUM 2026

„Jesus“ (BPE 5)

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte im ev. Religionsunterricht an
Beruflichen Schulen /
Beruflichen Gymnasien in Baden

TERMIN:

23.02.2027

9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

ORT:

Hohentwiel-Gewerbeschule,
Uhlandstr. 27, 78224 Singen



INHALT/ZIEL:

„Jesus“ (BPE 5) nimmt einen deutlichen Schwerpunkt im BP für das berufliche Gymnasium ein. Das Wissen um ihn ist allerdings nicht immer so ausgeprägt, wie man meint. Der Studientag wirft einen aktuellen Blick auf Jesus aus jüdischer Perspektive. Welchen Zusammenhang gibt es hier auch zur Frage des Antisemitismus bzw. Antijudaismus? Workshops zur neueren Forschung an Zeit und Umwelt Jesu und die Darstellung Jesu in der Kunst runden den Tag ab. So können die TN mit neuen Ideen und Materialien das große Thema Jesus aktuell gestalten.

LEITUNG & REFERENTENTEAM:

Leitungs- und Referententeam

Dr. Georg Wagensommer, Studienleitung BS/BG, RPI Baden zusammen mit den
Fachberaterinnen und Fachberatern Dr. Andrea Chudaska - Verena Grün

Dr. Karsten Jung - Oliver Hoops; Hans Martin Müller-Albrecht

ANMELDUNG:

Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden:

www.ekiba.bildungskirche.com/rpi

VERANSTALTUNGEN IN PRÄSENZ

REGIONALE STUDIENTAGE

VON HOFFNUNG SPRECHEN IN DER KRISE?!

Theologische und religionspädagogische
Perspektiven

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte im ev. Religionsunterricht an
Grundschulen/Sek I

TERMIN:

23. 02. 2027

09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

ORT:

Gemeindehaus St. Hedwig,
Danneckerstraße 4, 72458
Albstadt-Ebingen



INHALT/ZIEL:

Angesichts der multiplen Krisen der Gegenwart wenden sich Theologie und Religionspädagogik derzeit verstärkt dem Thema „Hoffnung“ zu. Der Religionspädagogische Tag möchte das typische Profil der christlichen Hoffnung aufzeigen und diese ins Gespräch bringen mit Erkenntnissen aus der Hoffnungspsychologie. Er zeigt, wie Hoffnung zu Resilienz und Empowerment von Schüler*innen beitragen kann und eröffnet di-daktische Perspektiven für den Unterricht.

Am Nachmittag werden wir die Thematik in schulartspezifischen Workshops vertiefen.

Workshops am Nachmittag:

GS: Tina Daub, Lehrbeauftragte am GS-Seminar Albstadt

Sek I: Daniela Brändle. Studienleiterin Balingen/Rottweil

LEITUNG & REFERENTENTEAM:

Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier,
Pädagogische Hochschule Freiburg

ANMELDESCHLUSS:

15.02.2027

Anmeldung

Bei Maritta Lieb, Schulbeauftragte, maritta.lieb@ru-ebfr.de

Geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung den gewünschten Workshop an.

ÜBER GRENZEN HINAUS DENKEN: ÖKUMENISCH UND INTERNATIONAL



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau



Erzdiözese
Freiburg



Katholisches
Dekanat Konstanz



Erzdiözese
Freiburg

Dekanat Hegau
www.dekanat-hegau.de



Evangelischer
Kirchenbezirk
Charlotten-Stockach



Katholische Landeskirche **Thurgau**
Fachstelle Religionspädagogik



Evangelischer
Kirchenbezirk
Konstanz

09.03.2027

SAVE THE DATE

*Vom heiligen Schweigen zum
**verantwortlichen Handeln - spirituelle
Quellen für die Religionspädagogik***

Workshops, Impulse... u. a. mit Martin Werlen
(ProbstSt.Gerold, vorher Abt Einsiedeln)

BIST DU DABEI?

KARTAUSE
ITTINGEN

Thurgau



Kontakt

christina.langsdorff@kbz.ekiba.de
daniel.ritter@kath-tg.ch
frank.stetter@ru-ebfr.de
martin.lilje@kbz.ekiba.de
[mirjam.loos@evang-tg.ch](mailto:miriam.loos@evang-tg.ch)

VERANSTALTUNGEN ONLINE

DIGITALE UNTERRICHTSVORBEREITUNG

Vorstellung von Kurzfilmen zum Thema „Sterben, Tod, Auferstehung“. Auswertung und Reflexion über den bildungsplanbezogenen Einsatz dieser Medien. Dazu Materialvorschläge und Ideenaustausch.

TERMIN:

06.10.2026

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte, die ev. Religion in der Sek I unterrichten



INHALT/ZIEL:

Seit einigen Jahren sind Schulen weitgehend digital ausgestattet. Dadurch verändert sich die Vorbereitung von Religionsunterricht. In diesem Format geht es um einen Austausch von „Best Praxis“, z.B. zu Text- und Bildbearbeitung, Arbeiten mit Cloud, Tablet, KI, digitalen Tools und mehr. Dabei sind vor allem die Vorteile digitalen Arbeitens für flexiblen und niveaudifferenzierten Unterricht im Blick. Im Umgang mit einer dynamischen Schülerschaft kann dies auf Dauer sehr entlastend sein. Die Veranstaltung wird besonders für Religionslehrkräfte der Sek I empfohlen.

LEITUNG:

Referentin: Dr. Annegret Südland (Studienleiterin für Sek I am RPI in Karlsruhe)

ANMELDUNG:

über die Bildungskirche bis drei Tage vor Veranstaltung
www.ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1

VERANSTALTUNGEN ONLINE

“FOLLOW ME?!”

Christfluencer:innen kritisch betrachtet

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte der Sek I, der Sek II und den beruflichen Schulen
Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, alle Interessierten

TERMIN:

15.10.2026

14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Online-Veranstaltung
(Zoom)**



Christfluencerinnen als Akteurinnen religiöser Kommunikation im digitalen Raum religionspädagogisch einordnen. Potenziale und problematische Aspekte christlichen Influencings für Unterricht, Katechese und Gemeindegearbeit reflektieren. Praktische Zugänge für eine kritische, verantwortungsvolle und zeitgemäße religiöse Bildung entwickeln.

LEITUNG:

Ev. Landeskirche in Württemberg, Ref. 2.2
Bildungskommunikation, Susanne
Zeltwanger-Canz
Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-
Stuttgart, Katharina Haugwitz
Institut für Religionspädagogik der
Erzdiözese Freiburg, Maria Theresia Zeidler
Religionspädagogisches Institut Baden, Olav
Richter

ANMELDUNG:

Zentrale Anmeldung über die Fachstelle Medien der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
https://eveno.com/follow_me

Direkt anmelden:
t1p.de/follow_me26



ANMELDESCHLUSS

13.10.2026





FOLLOW ME?!

CHRISTFLUENCER:INNEN KRITISCH BETRACHTET

VORTRAG 1:

Religiöses Lernen auf Social Media?
Potenziale und Problematiken
christlichen Influencings

Dr. Laura Mößle | Vertretung der
Professur für Religionspädagogik am
Institut für Katholische Theologie der
Universität Duisburg-Essen.

Live-Interview mit Sinnfluencer
Christian Hölzchen, alias
@holyoelzchen (Instagram), |
Pfarrer in der Evangelischen
Kirchengemeinde Köngen
(Kirchenbezirk Esslingen) und Teil
des Sinnfluencer-Pro-Netzwerk der
Landeskirche in Württemberg

INHALTSSCHWERPUNKTE:

Religiöse Kommunikation auf Social
Media analysieren
Strategien und Wirkmechanismen
christlichen Influencings erschließen
Potenziale für Religionsunterricht,
Katechese und Gemeindearbeit prüfen
Problematische Rollenbilder,
Ausgrenzungen und politische
Deutungsmuster kritisch reflektieren
Inhalte von Christfluencer*innen
verantwortungsvoll für die eigene
Praxis nutzen

VORTRAG 2:

Zwischen Inspiration und und
Kritik. Praktische Zugänge zum
Thema Christfluencer:innen für
Religionsunterricht und
Gemeindearbeit.

Prof. em. Dr. Manfred L. Pirner |
Lehrstuhl für
Religionspädagogik, Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg

REFERNTINNEN

Dr. Laura Mößle | Vertretung der
Professur für Religionspädagogik
am Institut für Katholische
Theologie der Universität
Duisburg-Essen
Christian Hölzchen | Pfarrer in der
Evangelischen Kirchengemeinde
Köngen (Kirchenbezirk Esslingen),
@einhoelzchenfuereinhalleluja
(Instagram), Teil des Sinnfluencer-
Pro-Netzwerk der Landeskirche in
Württemberg
Prof. em. Dr. Manfred L. Pirner |
Lehrstuhl für Religionspädagogik,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

VERANSTALTUNGEN ONLINE

KURZFILME IM REL.- UNTERRICHT IN DER SEKUNDARSTUFE I

Vorstellung von Kurzfilmen zum Thema „Sterben, Tod, Auferstehung“. Auswertung und Reflexion über den bildungsplan-bezogenen Einsatz dieser Medien.

Dazu Materialvorschläge und Ideenaustausch.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die an einer weiterführenden Schule in Klasse 9-13 evangelische oder katholische Religion unterrichten, sowie alle Interessierten.

TERMIN:

20.10.2026

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung



INHALT:

Wir möchten mit Ihnen in den Austausch zu den Fragen „Sterben, Tod, Leben?“ kommen und den Einsatz ausgewählter Kurzfilme zu diesen Themen ab Klasse 9 reflektieren.

Folgende Fragen können dabei leitend sein:

- Wo verknüpfen wir bei diesen Themen die inhalts- bzw. prozessbezogenen Themen miteinander?
- Wo sehen wir den Mehrwert für das Fach Religion?
- Wie können Kooperationen zu außerschulischen Angeboten gelingen? Bsp. Besuch auf dem Friedhof, in einem Bestattungshaus, im Hospiz,
- Wo gibt es ehren- oder hauptamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer, die auch in den Unterricht eingeladen werden können?

LEITUNG:

StD'in Pfrin Liane Wrobel, FB Evangelische Religion
Pfr. Olav Richter, Studienleiter Medienpädagogik,
RPI - Karlsruhe

ANMELDESCHLUSS:

19.10.2026

ANMELDUNG:

www.ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik

VERANSTALTUNGEN ONLINE

DIE KLASSE IM GRIFF

Tipps zum Classroom-Management

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte, die am SBBZ oder in inklusive/heterogenen Klassen Religion unterrichten

TERMIN:

20.10.2026

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung



INHALT/ZIEL:

- Welche Methoden bieten sich im SBBZ an?
- Welche Methoden haben sich bewährt?
- Wie kommt man im Schulalltag mit einer heterogenen Lerngruppe zurecht

LEITUNG:

Barbara Plathow-Holl,
Studienleiterin für SBBZ und
Inklusion am RPI
(Religionspädagogisches Institut)

ANMELDESCHLUSS:

16.10.2026

ANMELDUNG:

Über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

VERANSTALTUNGEN ONLINE

HALTUNG ZEIGEN - POPULISTISCHE PAROLEN ERWIDERN

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte der Sekundarstufe I und 2
sowie alle Interessierten

TERMIN:

03.11.2026

von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung



relilab-Impuls

INHALT:

„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“ (Erich Kästner) Argumente und Fakten sind nicht die beste Strategie, um Stammtischparolen und plakativen Behauptungen zu begegnen. Auch im Kontext Schule gilt es, Haltung zu zeigen gegen menschenverachtende Aussagen. Möglichkeiten von Gegenrede werden aufgezeigt und ausprobiert.

LEITUNG:

Leitung: Olav Richter, Studienleiter
Medienpädagogik, RPI Karlsruhe
Referentin: Frauke Liebenehm,
ptz Stuttgart

ANMELDESCHLUSS:

30.10.2026

ANMELDUNG:

www.rpi-baden.de (Medienpädagogik)

VERANSTALTUNGEN ONLINE

WEHRDIENST IN DER DISKUSSION

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte für ev. Religion in der Sek I und II an allgemeinbildenden Gymnasien in Baden

TERMIN:

04.11.2026

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung



INHALT/ZIEL:

In der Fortbildung werden erprobte Unterrichtsmaterialien für die Thematisierung und die Diskussion von Wehrdienst vorgestellt. Schüler:innen erhalten Einblick in theologische und politische Debatten und aktuelle Stellungnahmen. Die Fortbildung liefert darüber hinaus auch Material für die grundlegende Auseinandersetzung mit „Krieg und Frieden“ aus christlicher Perspektive und bietet damit Anregungen für die Umsetzung der inhaltsbezogenen Kompetenz: „Die Schüler:innen können eine wiederkehrende Herausforderung für die Kirche (z. B. Frage nach Macht, Verhältnis zum Staat, Armut und Reichtum, Krieg und Frieden, Mission) anhand kirchengeschichtlicher Stationen untersuchen.“ (Kirche und Kirchen)

LEITUNG:

Juliane Kleibert, Studienleitung, RPI
Karlsruhe

ANMELDESCHLUSS:

ca. 2 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

ANMELDUNG:

Über das Buchungsportal der Evangelischen
Landeskirche in Baden:
<https://ekiba.bildungskirche.com/RPI>

VERANSTALTUNGEN ONLINE

HERUNTERGEKOMMEN, GEERDET UND ERHELLT

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte, die Religion in der Sek I (HS, WRS, RS, GMS, Gym) und / oder Sek II unterrichten

TERMIN:

06.11.2026

von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Veranstaltung



INHALT/ZIEL:

Die Adventszeit in der Schule ist oft eher anstrengend als besinnlich – mit vielen Klassenarbeiten, Gesprächen und Zusatzveranstaltungen. So mancher fühlt sich bis Weihnachten ganz schön heruntergekommen. Gut, dass dieses Fest genau daran erinnert, dass Gott zu uns herunterkommt, sich erdet und uns erhellt. Für diese anspruchsvolle Zeit bietet das Format Impulse und Austausch für den Religionsunterricht und für Schulgottesdienste in der Sek I und II

LEITUNG:

Dr. Annegret Südland, Studienleitung für Sek I,
RPI Karlsruhe
Juliane Kleibert, Studienleitung
für Gymnasien, RPI Karlsruhe

ANMELDESCHLUSS:

ca. 2 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

ANMELDUNG:

Anmeldung bis drei Tage vor Veranstaltung
über die Bildungskirche unter
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulpaedagogik>

Die Bibelgalerie Meersburg ab Herbst unter neuer Leitung – ein außerschulischer Lernort mit Bildungsplanbezug

Nützen und Unterstützen Sie die Arbeit und die Angebote der Bibelgalerie!

Schafwolfe zwischen den Fingern, der Geruch von Weihrauch in der Nase, das Geräusch des Mahlsteins – und plötzlich wird es still im Nomadenzelt. Eine achte Klasse sitzt mitten in der Welt Abrahams und Saras, fast 4.000 Jahre von ihrem Klassenzimmer entfernt. Genau solche Momente machen die Bibelgalerie Meersburg seit Jahren zu einem besonderen Lernort – und genau für solche Momente arbeitet **Lena Zacheus** seit November 2026 in der Bibelgalerie.

Sie übernimmt hier die Religions- und Sozialpädagogin (Dipl.) sowie Supervisorin (M.A.) am 1. November 2026 als Nachfolgerin von **Thea Groß** die Leitung.

Der Museumsbesuch spricht verschiedene Sinne an und lädt zum Entdecken und Ausprobieren ein. Für einen lebendigen Religionsunterricht stehen verschiedene thematische Module zur Auswahl. Darüber hinaus entwickelt das Team der Bibelgalerie auf Wunsch weitere Bausteine, abgestimmt auf Unterrichtsthemen und Lerngruppen. In den nächsten Jahren möchte Lena Zacheus das interreligiöse Lernen stärken, den Bereich „Schule im Museum“ gezielt weiterentwickeln und die Bibelgalerie um zusätzliche erlebnisorientierte Elemente ergänzen.

Dazu gehört auch der Ausbau des Teams der Museumsführenden. Die Bibelgalerie bildet fortlaufend Interessierte aus. Für Religionslehrkräfte bietet sich hier eine schöne Möglichkeit, ihre Begeisterung für Religionspädagogik und biblische Themen über den aktiven Schuldienst hinaus weiterzugeben.



*„Ein Besuch in der Bibelgalerie soll ein besonderes Erlebnis sein – fast wie eine Zeitreise“, sagt **Lena Zacheus**. „Wir freuen uns, wenn wir Lehrkräfte dabei unterstützen können, die Themen des Religionsunterrichts lebendig, anschaulich und nachhaltig zu vermitteln.“*

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE IN DER BIBELGALERIE

bibelgalerie
meersburg
Bibelgalerie Meersburg
Kirchstraße 4 · 88709
Meersburg
www.bibelgalerie.de

JESUS UND SEINE WELT ENTDECKEN

Wie wohnten die Menschen? Welche Bedeutung hatten Menora, Mesusa, Tallit oder Tefillin? Welche Berufe gab es? Wie gestaltete sich der Alltag? Originalgetreue Exponate und zahlreiche Mitmachstationen eröffnen einen lebendigen Zugang zum Leben im ersten Jahrhundert

Passend zu: Jesus Christus · Evangelien · Gleichnisse · Judentum zur Zeit Jesu

MEINE MESSAGE - WIE KOMMT EINE BOTSCHAFT AN?

Wie verändert sich eine Botschaft, wenn sie weitererzählt, übersetzt oder über unterschiedliche Medien verbreitet wird? Jugendliche vergleichen Bibelübersetzungen und gehen der Frage nach, wie Botschaften über Jahrtausende hinweg verständlich geblieben sind.

Passend zu: Bibelübersetzungen · Medienkompetenz · Kommunikation · Quellenkritik · Deutsch und Religion

WIE LEBTEN NOMADEN VOR FAST 4.000 JAHREN?

Im orientalischen Nomadenzelt tauchen Schülerinnen und Schüler in den Alltag der Erzväter und Erzmütter ein. Sie entdecken Wohnen, Tiere, Pflanzen und Erzählkultur und begegnen Abraham als gemeinsamer Glaubensfigur von Judentum, Christentum und Islam.

Passend zu: Abraham und Sara · Land der Bibel · Interreligiöses Lernen · Judentum, Christentum und Islam

WIE ENTSTAND EIGENTLICH DIE BIBEL?

Vom mündlichen Erzählen über Papyrus, Pergament und Federkiel bis zur Druckerpresse Gutenbergs verfolgen Schülerinnen und Schüler den Weg der biblischen Texte durch die Jahrhunderte. Sie nehmen historische Schreibmaterialien in die Hand, entdecken eine originale Torarolle und drucken Psalm 23 an einer Druckerpresse.

Passend zu: Entstehung der Bibel · Bibelverständnis · Reformation · Mediengeschichte

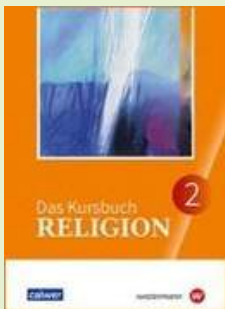


Neben der inhaltlichen Weiterentwicklung steht die Bibelgalerie derzeit vor einer weiteren großen Herausforderung: Die Finanzierung des Museums muss langfristig gesichert werden. Der wirtschaftliche Druck und notwendige Sparmaßnahmen bedrohen die Zukunft der Bibelgalerie Meersburg gGmbH. Menschen, die diese wertvolle Bildungsarbeit finanziell unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, zum Erhalt dieses besonderen Lernortes beizutragen. www.gutes-spenden.de/bibelgalerie

AUS DER MEDIENSTELLE IN KONSTANZ

Listen von neuen Materialien und andere Informationen sind auf unserer Ekikon App („Medienstelle Gruppen“) und ekikon.de (on-line Katalog - Schuldekanat/Medienstelle) regelmäßig gepostet.

Nicht nur Sie dürfen uns besuchen! Wir kommen auch sehr gerne zu Ihrer Schule oder Ihrem Kindergarten, um Materialien zu präsentieren und hinzubringen! Wenn Sie Interesse an unserem Besuch haben, melden Sie sich gerne bei Georgia Petrou (georgia.petrou@kbz.ekiba.de).



NEUE BIBLISCHE FIGUREN

warten auf Sie in unserer Medienstelle!

Hobby-Kunst Marlis Gaiser: Biblische Figuren von Hand gemacht

KURSBUCH RELIGION ELEMENTAR 1

Herausgegeben von Wolfram Eilerts Calwer (In Kooperation mit dem Westermann Bildungsmedien Verlag), 2026

„Das Schulbuch Kursbuch Religion elementar 1 (Ausgabe 2026) ist konzipiert für den Religionsunterricht der Klassen 5./6. an Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen.“

DAS KURSBUCH RELIGION 2

Herausgegeben von Heidrun Dierk, Michael Landgraf, Hanna Roose und Hartmut Rupp Calwer (In Kooperation mit dem Westermann Bildungsmedien Verlag), 2026

„Das Kursbuch Religion 2 (Ausgabe 2026) ist für den Religionsunterricht in der 7. und 8. Klasse an Gymnasien sowie an Realschulen konzipiert.“

KLIMAKRISE - WAS NUN?

Neun Unterrichtsmodule für die Sekundarstufe II

Dorothea von Choltitz / Calwer, 2026

„Die Klimakrise beschäftigt und verunsichert Jugendliche und wirft viele Fragen für ihre Zukunft auf. Dieser Materialienband greift das Thema umfassend auf und holt die Schülerinnen und Schüler dabei in ihrer Lebenswelt ab.“

NEUANSCHAFFUNGEN KONSTANZ



Und mittendrin: Segen - Segenrituale für Gemeindearbeit, Seelsorge und Pop-up-Formate

Clara-Marie Jantos, Mirjam Sauer und Michael Wolf

Neukirchener Verlagsgesellschaft, 2026

„Berührend, begeisternd und beeindruckend so erleben viele Menschen Aktionen, in deren Mittelpunkt der Zuspruch des Segens Gottes steht: Menschen lassen sich berühren, Mitarbeitende sind begeistert über die Resonanz und die Öffentlichkeit ist erstaunlich interessiert und beeindruckt.“



ERMUTIGER: Mit der Bibel stark in den Tag: Themen: Glaube - Hoffnung - Liebe

Deutsche Bibelgesellschaft [u.a.], 2021

„Die ausgewählten Bibelverse den Themen Glaube, Liebe und Hoffnung sind verknüpft mit Impulsen, die ein ermutigendes Licht auf den bevorstehenden Tag werfen.“



Lilah unterwegs

Kristien Dieltiens und Arevik D'Or

Carl-Auer Verlag, 2025

„Ein sensibles Buch über das Verlassen der Heimat und die Kraft familiärer Bindungen.“



DER LETZTE HÜTER DER TIERE

Aaron Becker

Gerstenberg, 2025

„Eine anrührende Geschichte über eine Arche der besonderen Art schildert dieses textlose und meisterhaft illustrierte Bilderbuch. Aaron Becker erzählt in seinen filmisch atmosphärischen Bildern, wie wichtig es ist, dass sich jeder einzelne um das Wohl dieser Erde kümmert. Ein spannendes Abenteuer voller Hoffnung.“

AUS DER MEDIENSTELLE ÜBERLINGEN-STOCKACH

Wir bauen unseren Bestand an Medien die sich direkt mit der mentalen Gesundheit der SuS und der Lehrkräfte beschäftigen., stetig aus, .
Fantasiereisen, Christliches Yoga und Achtsamkeit sind die Themen, die in diesen merkwürdigen Zeiten immer wichtiger werden.
Unsre neuesten Anschaffungen in diesem und anderen Bereichen sind:

NEUANSCHAFFUNGEN ÜBERLINGEN



BIBLISCHE ESCAPE ROOMS - AUF 1 BLATT PAPIER!

Die One Paper Escape Games tauchen in der Regel mit nur einem Blatt Papier in die Welt biblischer Geschichten ein und erschließen durch spannende Rätsel neue Zugänge. Band 1 beinhaltet 10 Games, die ab 14 Jahren geeignet sind. Die 15 neuen Games in Band 2 sind kürzer gestaltet und deshalb unabhängiger von Erfahrung und Alter, sie eignen sich zum Teil ab 10 Jahren.

ISBN: 9783866873520

ISBN: 9783866874015



YOGA FÜR VERSCHIEDENE ZIELGRUPPEN

“Cristliches Yoga”: Klassische Yoga-Übungen tun der Seele gut – begleitet von stärkenden Bibelversen und wertvollen Gedanken.

ISBN: 978-3-7858-0803-0

“Yoga for Youth”: Auf Bildkarten finden Teenager von „Einfach sein – Stabilität erfahren“ bis „Im Jetzt – Atem und Stabilisation“ die Übung, die sie gerade am meisten anspricht.

EAN: 4260694923092



MANCHMAL FEHLEN EINFACH DIE WORTE:

Wenn ein Mensch geht, nicht sprachlos bleiben, das können die Karten der Mini- Talk-Box 4 “Abschiede” leichter machen.

EAN: 9783761571088



NEUANSCHAFFUNGEN IN ÜBERLINGEN



ACHTSAM SEIN UND MAL AUF ANDERE GEDANKEN KOMMEN

“Dive Deep” - Themenkarten für tiefgreifende Gespräche mit Jugendlichen

ISBN: 4260175274088

“Die 50 besten Spiele zur Selbstfürsorge” -

Miteinander aufeinander achten - und das in spielerischer Form

ISBN: 978-3-7698-2558-9

“30 Fantasiereisen & Entspannungsübungen”

Stefan Adams' Fantasiereisen geben Teenagern die Möglichkeit, bewusst innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen.

EAN: 4260694921135



KAMISHIBAI - “WAS PASSIERT BEI DER TAUFE?”

Symbole und Rituale in der katholischen und evangelischen Kirche. Grundwissen Religion

EAN: 4260694923665



KAMISHIBAI - “WIE DIE BIBEL ENTSTANDEN IST”

Von der Entstehung der Bibel, den Unterschieden zwischen Altem und Neuem Testament bis hin zur

Bibelforschung - EAN: 4260694921944

Uwe Hauser, der Direktor des RPI in Karlsruhe weist darauf hin, dass der Friedrich Verlag die Produktion der Zeitschrift "**entwurf**" nach vielen Jahren eingestellt hat. Das RPI produziert ihn inzwischen selbst. Die erste Nummer des Heftes ist bereits erschienen. Im Medienportal sind alle Artikel mit PDF zum kostenlosen Download eingestellt.



Die Broschüre richtet sich an Lerngruppen ab der 11. Jahrgangsstufe des beruflichen oder allgemeinbildenden Gymnasiums. Die ausgearbeiteten Unterrichtsstunden vereinen biblische, theologiegeschichtliche, staatsrechtliche und gendertheoretische Perspektiven mit der Vielfalt gesellschaftspolitischer und kirchlicher Positionen aus Geschichte und Gegenwart und eignen sich sequenziell für einen fächerverbindenden Unterricht. Die kreativen analogen und digitalen Methoden sollen Schüler*innen einen Raum eröffnen, um eigene Antworten auf die Frage nach Wehr- oder Ersatzdienst zu formulieren, alternative Perspektiven wahrzunehmen und grundsätzlich über die Frage von Krieg und Frieden aus christlicher Perspektive ins Gespräch zu kommen. Die Broschüre kann ab 1.9.2026 über den e-shop des RPI für 10 €. bestellt werden



Ein besonderes Angebot hat **Kurt Konstandin**, ehemaliger Fachberater Unterricht am Gymnasium, erarbeitet. Er hat **40 Bilder für den RU** bereitgestellt, die unter <https://medienzentralen.de/search?term=Meisterwerke> bereitstehen. Dort sind auch Erklärungen, Informationen und die Bildungsplanhinweise als pdf beigelegt. Die Bilder selbst stehen hochauflösend zum Download zur Verfügung (keine "Netz"qualität, sondern wirklich hochauflösend und per streaming auch direkt für den Unterricht nutzbar). **Hier sehen Sie ein Beispiel**



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANG. SCHULDEKANAT UND IN DER MEDIENSTELLE KONSTANZ

MEDIENSTELLE IM KIRCHENBEZIRK KONSTANZ

Schützenstr.2

78462 Konstanz

www.ekikon.de/schuldekanat/medienstelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Di: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Do: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Georgia Petrou (Leiterin der Medienstelle)

Tel.: 07531 / 9095-72

Mail: medienstelle.konstanz@kbz.ekiba.de

SEKRETARIAT SCHULDEKANAT KONSTANZ

zusammen mit dem Sekretariat des Schuldekanats
Überlingen-Stockach:

Claudia Rebholz

Schützenstr. 2, 78462 Konstanz

Tel.: 07531 / 9095-71

Mail: schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

SCHULDEKANAT IM KIRCHENBEZIRK KONSTANZ

Martin Lilje

Sie erreichen ihn unter Tel: 07531/ 9095-71

Mail: martin.lilje@kbz.ekiba.de

Mail: schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de

www.ekikon.de/schuldekanat

Sprechzeiten bei Martin Lilje nach Vereinbarung



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANG. SCHULDEKANAT UND IN DER MEDIENSTELLE IN ÜBERLINGEN

MEDIENSTELLE IM KIRCHENBEZIRK ÜBERLINGEN-STOCKACH PAUL-GERHARDT-HAUS

Jasminweg 19

88662 Überlingen (Burgberg)

Eingang „Glockenturm“ (im Untergeschoss)

www.evangelisch-in-überlingen-stockach.de/schuldekanat

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mi: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Sophie Steinhagen-Pasewaldt (Leiterin der Medienstelle)

Tel.: 07551 / 65770

Mail: medienstelle.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

SEKRETARIAT SCHULDEKANAT ÜBERLINGEN-STOCKACH

Zusammen mit dem Sekretariat des Schuldekanats Konstanz:

Claudia Rebholz

Schützenstr. 2, 78462 Konstanz

Tel.: 07531 / 9095-71

Mail: schuldekanat.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

Mo.: per Mail

Di: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

SCHULDEKANIN IM KIRCHENBEZIRK ÜBERLINGEN-STOCKACH

Christina von Langsdorff

Sie erreichen Sie unter Tel: 0178 / 5261837.

Mail: christina.langsdorff@kbz.ekiba.de

Mail: schuldekanat.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

www.evangelisch-in-überlingen-stockach.de/schuldekanat

**Sprechzeiten bei Christina von Langsdorff
nach Vereinbarung**

